

Ein Denkmal für Ludwig Anzengruber.

Unsere Zeit ist besser als ihr Ruf. So viel auch mit Recht über schwere Schäden und Schwächen geklagt werden mag, so haben doch in keiner Epoche zuvor weite Kreise des Volkes so leidenschaftlich den Idealen zugestrebte, sei es in der Politik, sei es in Kunst und Dichtung, wie in unseren Tagen. Die Menge ist aufgewacht aus ihrer dämmernden Gleichgültigkeit, und dankbar ist das Volk besonders dem Dichter, der des Volkes nicht vergaß. Stolz sind die Städte, wie die Dörfer, wenn ein bedeutender Mann aus ihnen hervorgegangen ist; überall entstehen Denkmäler, große oder kleine, und es ist ein heiliger Wettstreit entbrannt, die führenden Geister zu ehren.

Einen aber sehen wir ragen hoch über das Durchschnittsmaß seiner Zeit- und Volksgenossen; Einen, der die deutsche Dichtung thatsächlich vermehrt hat, der ihr eine neue fruchtbare Richtung gegeben, der das Volksstück zu classischer Meisterschaft erhöht hat, und dessen Schöpfungen heute und in ferne Zukunft hinein die Menschen erquickten und erschüttern, befreien und läutern werden:

Ludwig Anzengruber.

Jedem guten Deutschen wird das Herz warm, hört er ihn nennen, und besonders die engere Landsmannschaft der Oesterreicher darf stolz sein auf seinen Namen. Anzengruber war ein Wiener Kind und bildet mit Franz Grillparzer und Ferdinand Raimund ein Dreigestirn, das zu Ehren Deutsch-Oesterreichs hinausleuchtet in die weite Welt.

Doch so wie dieser Dichter im Leben abseits gestanden hat allem weltlichen Glanze, so besitzte er auch heute an öffentlicher Stätte, wo das Leben brandet, noch kein sichtbares Zeichen der Dankbarkeit seines Volkes.

Gewiß nicht nur im Sinne seines Heimatlandes und seiner leuchtenden Vaterstadt, sondern auch im Geiste der ganzen deutschen Nation haben die unterzeichneten Freunde und Verehrer des verewigten Dichters es unternommen, Bausteine zusammen zu tragen, damit unserm Ludwig Anzengruber in Wien ein würdiges Denkmal errichtet werde. Wir wenden uns an die Zahllosen, die den Schöpfungen des gewaltigen Tragikers und Humoristen zugejubelt haben, an alle Schätzer der Bühne, die ein Spiegel und eine Kanzel des Lebens geworden ist; wir wenden uns an die Gönner des vaterländischen Volks- und Schriftthums mit der Bitte um Widmungen für einen Denkmals-Schatz, damit dem Manne, der uns als Erzähler und als Dramatiker so viele Kunstwerke von dauernder Schönheit und Wahrheit geschenkt hat, nun auch ein Kunstwerk geweiht werde, zum Ruhme des Dichters, zur neuen Zierde des dankbaren herrlichen Wiens und zur Ehre und Freude des ganzen deutschen Volkes.

Theodor **Autropp**, Redacteur, Wien. — Director Ferd. **Arst**, Bielitz. — Director Max **Bachur**, Hamburg. — Hermann **Bahr**, Wien. — Ludwig **Barnay**, Gr. H. Hofrath, Wiesbaden. — Julius **Bauer**, Wien. — Reg.-R. Prof. Dr. Josef **Bayer**, Wien. — Director Franz **Bittong**, Hamburg. — Prof. Wilhelm **Bolin**, Helsingfors. — Ernst R. v. **Boschan**, kais. R., Fabriksbes., Wien. — Director Dr. Otto **Brahm**, Berlin. — General-Intendant Dr. Albert **Bürklin**, Karlsruhe. — Prof. Dr. Heinrich **Bulthaupt**, Bremen. — Arthur **Bunzl**, Chef-Redacteur, Wien. — Hof-R. Dr. Max Eugen **Burckhard**, Wien. — Vincenz **Chiavacci**, Wien. — Uda **Christen**, Wien. — Intendant Emil **Claar**, Frankfurt a. M. — Geh. Justiz-R. Prof. Dr. Felix **Dahn**, Breslau. — Dr. F. F. **David**, Wien. — Wirfl. Geh.-R. Nicolaus **Dumba**, Scrrenhaus-

mitgl., Wien. — Marie Freifrau v. **Ebner-Eschenbach**, Wien. — Friedrich **Essinger**, k. k. Commercial-N., Wien. — Josef **Engelhart**, Maler, Wien. — Sectionschef Dr. W. F. **Exner**, Wien. — Arthur **Faber**, Fabriksbes., Wien. — Prof. Dr. Adolf **Frey**, Zürich. — Dr. Heinrich **Friedjung**, Wien. — Dr. Ludwig **Fulda**, Berlin. — Dr. Ludwig **Ganghofer**, München. — Hermann **Gerhards**, k. k. Commercial-N., Wien. — Director Ernst **Gettke**, Wien. — Geh. Hof-N. Dr. Rudolf v. **Gottschalk**, Leipzig. — Director Heinrich **Gottlinger**, Graz. — Maria Eugenie **delle Grazie**, Wien. — Geh. Reg.-N. Prof. Dr. Herman **Grimm**, Berlin. — Ferdinand **Grosch**, Präsid. d. Journalisten- u. Schriftsteller-Ver. „Concordia“, Wien. — Prof. Dr. Klaus **Grosch**, Kiel. — Karl **Gründorf**, Wien. — Oberregisseur Max **Grube**, Berlin. — Prof. Dr. Max **Gruber**, Ober-Sanitäts-N., Wien. — Prof. Dr. Ernst **Häckel**, Jena. — Dr. Max **Halbe**, München. — Hermann **Hango**, Archivar, Wien. — Anton v. **Harpke**, k. k. Commercial-N., Wien. — Sectionschef Dr. Wilhelm N. v. **Hartel**, wirkf. Geh. N., Herrenhausmitgl., Wien. — Otto Erich **Hartleben**, Berlin. — Gerhart **Hauptmann**, Berlin. — Prof. Edmund **Hellmer**, Wien. — Hermann **Hellmer**, k. k. Bau-N., Wien. — Richard **Heuberger**, Wien. — Ludwig **Hevesi**, Wien. — Dr. Paul **Heyse**, München. — Dr. W. N. v. **Hohenburger**, Reichsraths-Abg., Graz. — Dr. Ludwig v. **Hörmann**, Oberbibliothekar, Innsbruck. — Hugo v. **Hofmannsthal**, Wien. — Prof. Dr. Friedrich **Jodl**, Wien. — Dr. Wilhelm **Jordan**, Frankfurt a. M. — Josef **Jainz**, Berlin. — Eduard **Kaiser**, k. k. Ober-Bau-N., Landtags-Abg., Wien. — Max **Kalbeck**, Wien. — C. **Karlweis**, Wien. — Prof. Dr. Alfred **Klaar**, Prag. — Gustav **Kluntz**, Maler, Wien. — Geh. Commerzien-N. Adolf **Kröner**, Stuttgart. — Arthur **Krupp**, Herrenhausmitgl., Berndorf. — Geh. Hof-N. Prof. Josef **Kürschner**, Eibenach. — Philipp **Langmann**, Brünn. — Adolf **L'Arronge**, Berlin. — Director Sigmund **Lautenburg**, Berlin. — Director Anton **Lechner**, Brünn. — General-Intendant Karl Freih. v. **Ledebur**, Schwerin. — Friedrich Freih. v. **Leitenberger**, Herrenhausmitgl., Wien. — Albert **Leitisch**, Redacteur Wien. — Detlev Freih. v. **Litencron**, Hamburg. — Intend. Dr. Paul **Lindau**, Meiningen. — Franz **Lipka**, Magistratsbeamter, Wien. — Ludwig **Lobmeyr**, Herrenhausmitgl., Wien. — Director Dr. Theodor **Loewe**, Breslau. — Director Dr. Raphael **Löwenfeld**, Berlin. — Dr. Rudolf **Lothar**, Wien. — Dr. Karl **Lueger**, Bürgermeister von Wien. — Frh. **Mauthner**, Berlin. — Dr. Richard M. **Meyer**, Berlin. — Carl **Müllöcker**, Wien. — Prof. Dr. Jacob **Minor**, Wien. — Karl **Moll**, Maler, Wien. — Adolf **Müller**, Capellmeister, Wien. — Director Adam **Müller-Guttenbrunn**, Praef. d. deutsch-öster. Schriftsteller-Genossenschaft, Wien. — Prof. Dr. Laurenz **Müllner**, Wien. — Director Angelo **Neumann**, Prag. — Director Otto **Neumann-Hofer**, Berlin. — Hermann **Nissen**, Praef. d. Genossenschaft deutscher Bühnengehöriger, Berlin. — Alexander Markgraf **Pallavicini**, Exc., Obmann der Grillparzer-Gesellschaft, Wien. — Engelbert **Pernerstorfer**, Wien. — Prof. Dr. Adolf **Pichler** N. v. Kautenkar, Innsbruck. — Prof. Dr. Eugen **Philippovich** v. Philippsberg, Landtags-Abg., Wien. — Prof. Ludwig **Piessch**, Berlin. — Peter Freih. v. **Pirquet**, Gutsbes., Wien. — August Freih. **Plappart** v. **Leenherr**, wirkf. Geh. N., Sectionschef, Leiter der k. u. k. General-Intendantz d. k. k. Hoftheater, Wien. — Dr. Max **Pöhl**, Vicepraef. d. Genossenschaft deutscher Bühnengehöriger, Berlin. — Intend. Ernst N. v. **Poffart**, München. — Director Alois **Prasch**, Berlin. — Intend. Frh. Gaus Edler Herr zu **Puttk**, Stuttgart. — Wilhelm **Raabe**, Braunschweig. — Director Adolf **Ranzenhofer**, Innsbruck. — Prof. Dr. Eduard **Reyer**, Wien. — Hans **Richter**, k. u. k. Hof-Capellmeister, Wien. — Dr. Julius **Rodenberg**, Berlin. — Leopold **Rosner**, Wien. — Ferdinand v. **Saar**, Wien. — Felix **Salten**, Redacteur, Wien. — Prof. Dr. August **Sauer**, Prag. — Dr. Arthur **Schukler**, Wien. — Reg.-N., Prof. Dr. Anton C. **Schönbach**, Graz. — Directrice Alexandrine v. **Schönerer**, Wien. — Katharina **Schratt**, k. u. k. Hof-Schauspielerin, Wien. — August **Schreiber**, Redacteur, Wien. — Nicolaus Graf v. **Seebach**, General-Director, Dresden. — Prof. Dr. Josef **Seemüller**, Innsbruck. — Prof. Dr. Bernhard **Seuffert**, Graz. — Otto **Sommerstorff**, Berlin. — k. u. k. Oberregisseur Adolf N. v. **Sonnenthal**, Wien. — Ludwig **Speidel**, Wien. — Friedrich **Spielhagen**, Berlin. — Geheim-N. Dr. Milian v. **Steiner**, Stuttgart. — Johann **Strauß**, Wien. — Hermann **Sudermann**, Berlin. — Prof. Dr. Eduard **Sueß**, Praef. d. k. Akademie d. Wissenschaften, Wien. — Geh. Hof-N. Prof. Dr. Bernhard **Suphan**, Director des Goethe- und Schiller-Archivs, Weimar. — Theodor **Taube**, Herausgeber des „Figaro“, Wien. — Jacob **Thonet**, Fabriksbes., Wien. — Johannes **Trojan**, Berlin. — Dr. Josef **Unger**, Exc., Praef. d. Reichsgerichts, Herrenhausmitgl., Wien. — General-Intend. Hippolyt v. **Vignau**, Weimar. — Prof. Dr. Oscar **Walzel**, Bern. — Dr. Alexander N. v. **Weissen**, Wien. — Prof. Dr. Richard M. **Werner**, Lemberg. — Prof. Rudolf **Weyr**, Praef. d. Künstler-Genossenschaft, Wien. — Albrecht Graf v. **Wickenburg**, k. k. Kämmerer, Gries bei Bozen. — Dr. Josef Victor **Widmann**, Bern. — Dr. Adolf **Wilbrandt**, Rostock. — Hans Graf **Wilczek**, Exc., Herrenhausmitgl., Wien. — Ernst Freih. v. **Wolzogen**, München.

Der geschäftsführende Ausschuß:

Prof. Rudolf von Alt
Obmann.

Baurath Ferdinand Fekner
Obmann-Stellvertreter.

Dr. Anton Zettelheim
Schriftführer.

Fabrikbesitzer Felix Fischer
Schatzmeister.

Reg.-R. Director Dr. Carl Glossy.

Regisseur Josef Lewinsky.

Peter Hofegger, Graz.

Prof. Dr. Erich Schmidt, Berlin.

Director Emerich von Bukovics
Obmann-Stellvertreter.

Dr. Richard Fekner
Schriftführer.

Banquier M. Flaum
Schatzmeister.

Malers Ernst Zuch.

Regisseur Ludwig Martinelli.

Director Dr. Paul Schlenker.

Dr. Robert Steinhauser.

Adresse für Zuschriften: Director E. v. Bukovics, Wien, VII., Deutsches Volkstheater.

- Sammelstellen:** a) für Oesterreich: 1. Bankhaus **Dutschka & Comp.**, Wien, I., Mitterbastei 3.
2. **Felix Fischer**, Fabrikbesitzer, Wien, III., Reisknerstraße 57.
3. Bauräthe **Fekner** und **Sekner**, Wien, IX., Servitengasse 7.
4. Cassaverwaltung des **Deutschen Volkstheaters**, Wien, VII.
b) für das Deutsche Reich: **Deutsche Bank**, Berlin, und ihre Filialen.

Wien, im Februar 1899.